

VULKANQUARTIER

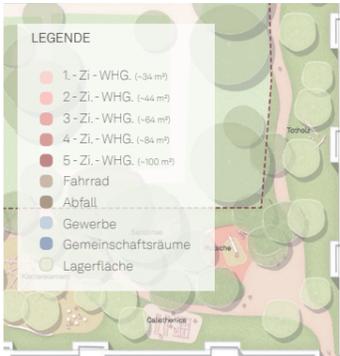
VOM UNORT ZUM ALLTAGSORT – AUS EINEM PARKPLATZ WIRD EIN QUARTIER MIT GESICHT



„Früher war hier nur Parkplatz – jetzt ist es **mein Zuhause**, mit tollen Spielplätzen und ganz vielen lieben Nachbarn.“

ZWISCHEN MASSSTAB UND MENSCHLICHKEIT

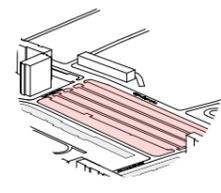
ENTWICKLUNG DER STÄDTEBAULICHEN FORM



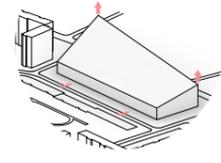
Erdgeschoss 1:500



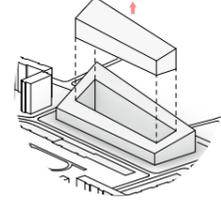
Regelgeschoss 1:500



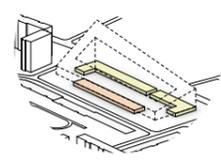
VERKEHRSRAUM WIRD LEBENSRAUM
Aus einer versiegelten Stellplatzfläche entsteht ein lebendiges Stadtgefüge – nicht durch Bruch, sondern durch Weiterdenken. Die Ordnung des Bestands wird aufgenommen und in klare Baukörper, durchlässige Übergänge und adressierbare Kanten übersetzt. So wird aus Asphalt ein nutzbarer Raum – mit Haltung, Maßstab und Alltagsnähe.



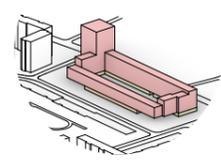
AUFGREIFEN DER GROSSFORM - DER URBANE VULKAN
Das Bauvolumen auf Potenzialfläche 4 nimmt das Motiv des Vulkans auf – als zentripetale Figur mit räumlicher Tiefenstaffelung, in Anlehnung an den städtebaulichen Kontext. Die gestufte Höhenentwicklung formt eine kraftvolle Großform, die Maßstab, Orientierung und räumliche Haltung vereint.



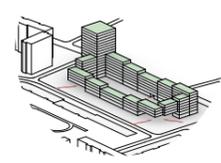
ENTWICKLUNG DES INNENHOF - ZUM VULKANHOF
Durch das Herausheben des mittleren Bereichs entsteht die Typologie eines Hofbaues - der Vulkanhof. Er bildet das Herz des Ensembles; gut belichtet, räumlich gefasst und gleichzeitig durchlässig verknüpft mit dem umliegenden Stadtraum.



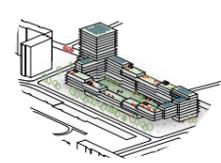
RAUMFASSENDE SOCKELSTRUKTUR
Zwei linear gesetzte Baukörper fassen den Erdgeschoss-Perimeter und gliedern das Baufeld in öffentlichen Straßenraum und geschützten Hof. Der winkelförmige Baukörper stärkt die Blockkante, der versetzte Riegel schafft Tiefe und eröffnet Potenziale für vielfältige Nutzungen - vom Wohnen, Gewerlichen bis Gemeinschaftlichen. Die Erdgeschosse bleiben flexibel nutzbar und anpassungsfähig.



GESTAFFELTE WOHNFIGUR IM DIALOG MIT BESTAND
Die Setzung orientiert sich an der Typologie der seriellen Zeilenbauten und transformiert sie in eine plastisch modulierte Großform. Die gestufte Höhenentwicklung inszeniert eine räumliche Zäsur zur Nachbarschafts-promenade und schafft gleichzeitig eine präzise gefasste Stadtkante zur Vulkanstraße.



DURCHLÄSSIGER BLOCK MIT GRÜNER DACHLANDSCHAFT
Gezielte Hofdurchgänge gliedern das Volumen und schaffen strukturelle Durchlässigkeit zwischen Quartier, Nachbarschafts-promenade und öffentlichem Raum. Auf den gestuften Dachflächen entstehen grüne Landschaften mit hoher Aufenthaltsqualität für die Hausgemeinschaften.



AKTIVIERTE DACHLANDSCHAFT ALS NEUE URBANE EBENE
Die gestaffelten Baukörper bilden eine nutzbare Dachlandschaft mit differenzierten Plateaus. Sie erweitern das räumliche Angebot nach oben und schaffen zusätzliche Flächen für Aufenthalt, Vegetation und solare Nutzung.

